

Allgemeine Information

In den angebotenen Berufen findet die Ausbildung sowohl in der Ausbildungswerkstatt und in den Fachabteilungen am Standort Gütersloh als auch in der Berufsschule statt.

In allen Berufen ist eine Verkürzung der Ausbildungszeit unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Weiterbildungsmöglichkeiten

Nach der Ausbildung haben Sie die Möglichkeit, eine Weiterbildung als Industriemeister oder Staatlich geprüfter Techniker zu beginnen oder, bei entsprechenden Voraussetzungen, ein weiterführendes Studium aufzunehmen.



Ausbildungsprojekte

Während der Ausbildung wird viel Wert auf das Sammeln von Erfahrungen in Projekten und Teams gelegt.

Aus diesem Grunde bieten wir unseren Auszubildenden und Studenten die Mitarbeit in verschiedenen Arbeitsgemeinschaften (AG) an:

- AG Ausbildung Aktuell: In dieser AG entsteht zweimal jährlich eine Zeitschrift für Auszubildende und Ausbildungsinteressierte.
- AG Schülerbetriebspraktikum: Die Mitglieder dieser AG betreuen die Schüler, die ihr Betriebspraktikum bei Miele absolvieren.
- AG Werkführung: Das Führen unterschiedlichster Besuchergruppen durch die Fertigung und/oder das Museum ist die Aufgabe dieser AG.
- Medien-AG: Foto- und Videoproduktionen hauptsächlich zum Thema Ausbildung sind Bestandteile dieser AG.

Für sprachlich interessierte Auszubildende besteht die Möglichkeit, am „Bundeswettbewerb Fremdsprachen“ teilzunehmen. In einer Gruppe von maximal acht technischen und kaufmännischen Auszubildenden erstellen Sie einen Film in einer oder mehreren Fremdsprachen.

Weitere Ausbildungsinhalte:

Gemeinsam mit Ihren Mitauszubildenden nehmen Sie an betrieblichen Unterrichten teil:

- Präsentations- und Vortragstechnik
- Produktschulungen
- Lean Production Seminar
- Vorträge durch Experten aus den Fachabteilungen
- und vieles mehr ...

Einsätze auf Berufsinformations- und Fachmessen wie die Internationale Funkausstellung (IFA) runden Ihre Ausbildung ab.

Ausführliche Informationen erhalten Sie hier:



Im Internet:	www.miele.de/karriere
Per E-Mail:	gt-ausbildung@miele.de
Telefonisch:	05241 89-2373
Abschrift:	Miele & Cie. KG Herrn Thomas Meyer Personal Ausbildung 33325 Gütersloh

Für Ihre Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Kopien der letzten zwei Zeugnisse) nutzen Sie bitte möglichst den Online Bewerbungsbogen auf unserer Homepage oder die oben genannte E-Mail-Adresse.



Die technische Ausbildung im Überblick

Technische Ausbildungsberufe (m/w):

- Elektroanlagenmonteur
 - Einsatzgebiet Werk
 - Einsatzgebiet Kundendienst
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Industriemechaniker
- Mechatroniker
- Gießereimechaniker*
 - Maschinenformguss
- Technischer Produktdesigner
 - Maschinen- und Anlagenkonstruktion
- Verfahrensmechaniker*
 - Beschichtungstechnik
- Werkzeugmechaniker*
- Zerspanungsmechaniker*

* Berufe werden nicht jährlich ausgebildet.

Elektroanlagenmonteur

Ihre Aufgaben als Elektroanlagenmonteur bestehen aus Montage und Installation von Anlagen der Energieversorgungstechnik, der Steuer- und Regelungstechnik sowie der Melde- und Beleuchtungstechnik. Sie sind auch für die Wartung der Anlagen und Betriebsmittel zuständig.

Ihre Tätigkeiten umfassen ebenso das Bearbeiten und Verbinden mechanischer Teile, den Zusammenbau von Schaltgeräten sowie das Messen, Prüfen und Einstellen elektrischer Anlagen inklusive der anschließenden Inbetriebnahme. Dabei verrichten Sie die Arbeit häufig im Team.

Die Ausbildungsdauer beträgt i. d. R. drei Jahre.

Elektroanlagenmonteur für den Kundendienst

Neben dem normalen Ausbildungsweg zum Elektroanlagenmonteur bietet das Unternehmen Miele auch eine spezielle Ausrichtung an. Durch besondere Lehrgänge und Betriebseinsätze werden Sie auf eine spätere Tätigkeit im Professional-Kundendienst vorbereitet. Gerne können Sie sich direkt auf diese spezielle Ausbildungsvariante bewerben.

Elektroniker für Betriebstechnik

Als Elektroniker für Betriebstechnik errichten Sie Anlagen der Energieversorgung, der Beleuchtungstechnik, der Melde- und Kommunikationstechnik sowie der Mess-, Antriebs-, Steuerungs- und Regelungstechnik.

Diese Tätigkeit umfasst zudem das Programmieren von Abläufen in automatisierten Fertigungsanlagen. Weiterhin nehmen Sie die Anlagen in Betrieb, und auch das Messen und Analysieren von elektrischen Funktionen und Systemen gehören zum Berufsfeld. Ebenso betreuen und beraten Sie Mitarbeiter, die diese Anlagen einsetzen und erbringen Serviceleistungen.

Die Ausbildungsdauer beträgt i. d. R. dreieinhalb Jahre.

Industriemechaniker

Als Industriemechaniker sind Sie in der Herstellung, Instandhaltung und Überwachung von technischen Anlagen tätig. Die benötigten Bauteile und Baugruppen werden hergestellt und zu technischen Systemen montiert. Beim Auftreten von Fehlern werden diese analysiert und die technischen Anlagen instandgesetzt. Dazu werden geeignete Prüfverfahren sowie Prüfmittel ausgewählt und eingesetzt. Auch die Übergabe von technischen Systemen und Produkten gehört zu Ihrem Aufgabengebiet.

Die Ausbildungsdauer beträgt i. d. R. dreieinhalb Jahre.

Mechatroniker

Als Mechatroniker arbeiten Sie in der Montage und Instandhaltung von komplexen Anlagen und Maschinen bzw. bei den Abnehmern und Betreibern dieser mechatronischen Systeme.

Zu Ihren Ausbildungsinhalten gehört das Steuern und Planen von Arbeitsabläufen, das Kontrollieren und Beurteilen von Arbeitsergebnissen sowie die Anwendung von Qualitätsmanagementsystemen. Des Weiteren gehört das Installieren elektrischer Baugruppen und das Messen und Prüfen elektrischer Größen zum Tätigkeitsbereich des Mechatronikers.

Die Ausbildungsdauer beträgt i.d.R. dreieinhalb Jahre.



*** Folgende Berufe werden nicht jährlich ausgebildet (eine aktuelle Übersicht finden Sie auf unserer Homepage):**

Gießereimechaniker*

- Maschinenformguss

Ihre Kernaufgabe ist das Steuern komplexer Gießanlagen. Zudem werden Gussstücke, Formen und Kerne maschinell gefertigt. Neben der Herstellung von Gussteilen sind Sie auch für die Qualitätsprüfung der Schmelze und für die Prüfung der Gussstücke auf Maßhaltigkeit, Oberflächenbeschaffenheit und Werkstoffeigenschaften zuständig.

Die Ausbildungsdauer beträgt i. d. R. dreieinhalb Jahre.

Technischer Produktdesigner*

- Maschinen- und Anlagenkonstruktion

Sie sind für die Aufgaben in der Konstruktion und Entwicklung von Geräten und Anlagen qualifiziert. Sie entwickeln Bauteile unter Anwendung von 3D-CAD-Systemen und begleiten den Produktentwicklungsprozess von der Designvorgabe bis zur Fertigstellung des Produkts.

Bei der Umsetzung der Designvorgaben werden technische, funktionale und ästhetische Gesichtspunkte berücksichtigt. Häufig werden die Arbeiten mithilfe der Methoden des betrieblichen Projekt- und Prozessmanagements durchgeführt.

Die Ausbildungsdauer beträgt i.d.R. dreieinhalb Jahre.

Verfahrensmechaniker*

- Beschichtungstechnik

Als Verfahrensmechaniker steuern Sie Beschichtungsanlagen und stellen beschichtete Werkstücke her. Arbeitsinhalte sind das Vor- und Nachbearbeiten von unbeschichteten und beschichteten Oberflächen. Sie dokumentieren Arbeitsabläufe, erfassen Messdaten und sind ebenso für Wartung und Instandhaltung der Beschichtungsanlagen zuständig.

Die Ausbildungsdauer beträgt i. d. R. drei Jahre.

Werkzeugmechaniker*

Als Werkzeugmechaniker stellen Sie Stanz- und Umformwerkzeuge sowie Vorrichtungen für die Anfertigung oder die Bearbeitung der Produkte her. Das Aufgabengebiet umfasst die Herstellung von Werkstücken unter Berücksichtigung verschiedener maschineller Fertigungsverfahren. Auch Tätigkeiten wie Bohren, Drehen, Fräsen, Schleifen und die Ermittlung von Maschinenwerten gehören zum Beruf des Werkzeugmechanikers. Dabei beherrschen Sie den Umgang mit komplexen Werkzeugmaschinen ebenso wie den Umgang mit hydraulischen Komponenten.

Die Ausbildungsdauer beträgt i. d. R. dreieinhalb Jahre.

Zerspanungsmechaniker*

Im Mittelpunkt steht das maschinelle Anfertigen von Werkstücken. Diese Arbeit erledigen Sie vorwiegend an computergesteuerten Werkzeugmaschinen. Dabei müssen Programme erstellt, eingegeben und optimiert werden. Das Einrichten und Warten der Maschinen gehören ebenso zu Ihrem Berufsfeld wie das Prüfen und Sichern der Qualität von Werkzeugen und Werkstücken.

Die Ausbildungsdauer beträgt i. d. R. dreieinhalb Jahre.